AD-33 Bookplate
(1-63)

NATIONAL
AGRICULTURAL
LIBRARY

R
97
R542

-17-

4 books
in 1 vol.



Variæ ac Multiformes Florum species expressæ ad Viuum et æneis tabulis incisæ Authore N. Robert.

Æditæ a Io. Iacobo de Rubeis Romæ, ad Templum Pacis Anno Dom. 1665. cum Priu. S. Pon.

186224



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Rosa Syluestris flore pleno.

Io. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.


Narcissus albus
circulo purpureo B.
Tulipæ variegatæ.
Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Io. Iacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis. Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Io. Iacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Malua rosea fl. rubro

Io. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.


Lilium persicum Dod.
Io. Iacobus de Rubeis formis Romæ
ad Templum Pacis . Cum Priuil. S. Pontif



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.


Anemone dicta la Larmoyee
Lilium purpuro sanguineum flore reflexo.
Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis. Cum. Priuil. S. Pontif.



Narcicissus latifolius flore prorsus flauo Clus.

Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil: S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.


Aquilegia punula præcox
canadensis Cornuti.
Fritillaria flore
Duplici
Ranunculus nemorosus
flore pleno
Ranunculus fl. flauo venis
rubris distincto Clus.
Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Solanum Indicum spinosum flore Boraginis.

Io. Iacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Io. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad. Templum Pacis. Cum. Priuil. S. Pontif.



Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Io. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis. Cum Priuil. S. Pontif.



Iris Coerulea Dod.

Tulipa variegata.

Jo. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.



Viola lutea grandiflora

Io. Jacobus de Rubeis Formis Romæ ad Templum Pacis Cum Priuil. S. Pontif.


Noua Racolta di Fiori cauati da Naturale
Dati in Luce
Per Gio: Iacomo de Rossi alla Pace
Formis in Roma
1649
Con Licenza de Superiori


Tulipano rosso e bianco
tullipano Gialo e Rosso
Tulipano Giallo e bianco
3


henemone Rosso
Henemone Turchino
Henemone bianco
5


tullipano Rosso
Tulipano
bianco e Rosso
6




giasintus indicus bianco
Anemolo pauonazo
Anemolo
color di Carne
7


rosa
8


narciso Magiore di Spagnia giallo
Narciso di Spagnia minore giallo
Narciso de India Fiore rosso

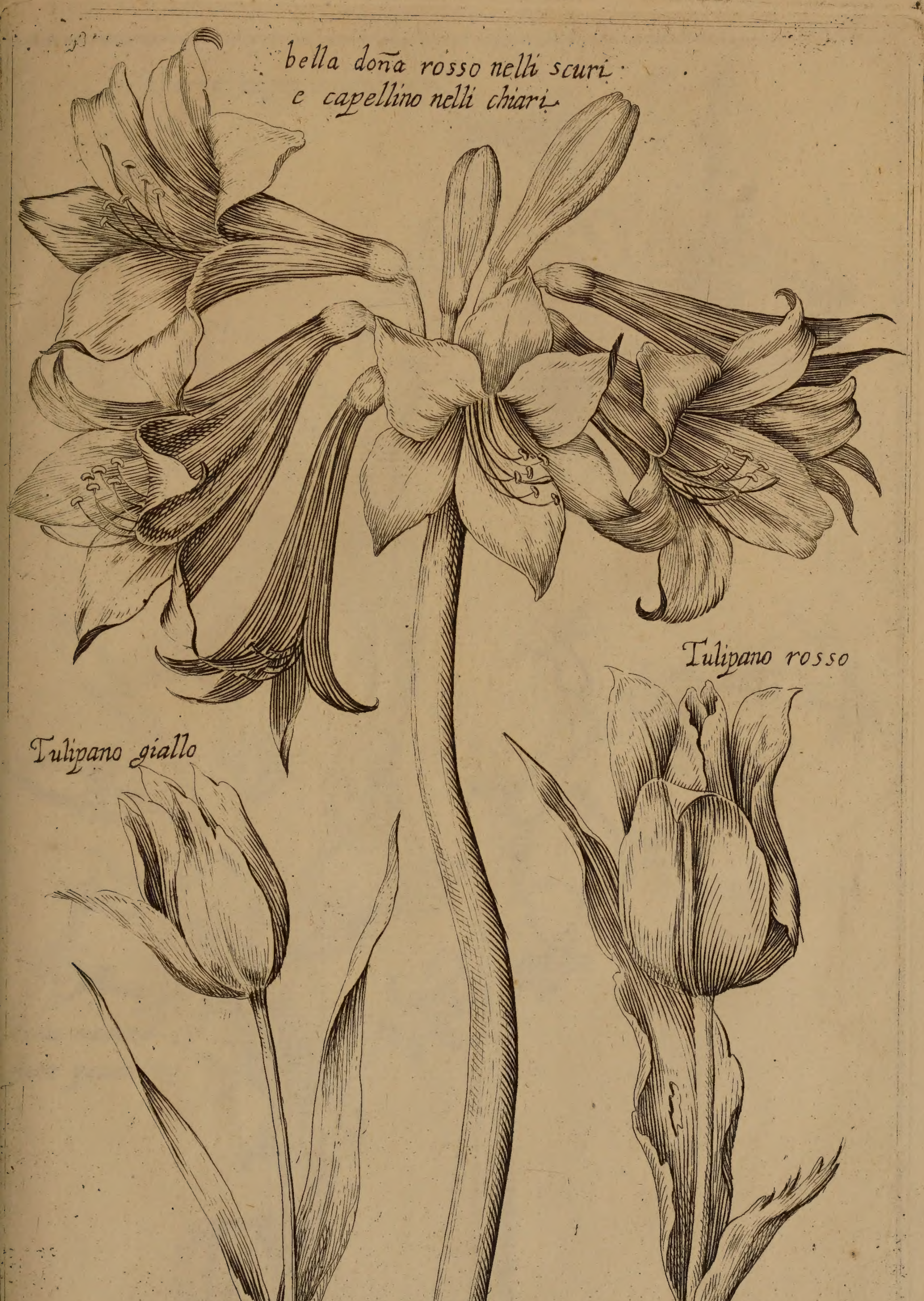

gelsimino indico
giallo di fuora e
dentro Rosso
10


hirisse magiore
Giglio Magiore
Pauonazo .
11




narsisi picollo bianco
Collo di Camello semplice bianco
in mezo giallo
Narciso bianco et
in mezo giallo
12


hirisse mesano
Giglio mezano
Pauonazo
14


bella doña rosso nelli scuri
e capellino nelli chiari
Tulipano rosso
Tulipano giallo
13


heleborre negro e gialletto
Diacinto Turchino
Viola mariana
fiore pauonazo
15


Corronna imperiale
magiore
Ranciato smorto conli Semi Bianchi
e la punta de li Semi Gialli
16


Giardino di Fiori
Naturalissimi
Si vendono per Gio Jacomo de Rossi
In Roma Alla Pace
Supior Licentia


Fiore pauonazo è
inmezo Giallo
Garofalo
rosso
Rosa gialla
doppia


Anemoli fiore persichino doppio.
Anemolo Rosso circulato di bianco
Alcea pauonaza di Egitto


Tulipano Rosso
Garofalo bianco
Martagone ranciato

Rosa




Collo di Camello in mezo
semplice bianco giallo
Tulipano ranciato di Persia
Cichlameno bianco


Giglio Tuberoso di colore di erba
Ottona dopia gialo e rosso
Otona sempli ce giallo e rosso
Narciso di Spagna giallo


Tulipano Giallo e rosso
Anemolo rosso
Diacintio turchino


Narciso falsò Giallo
Anemoni Turchino


Rosa
Bottone di Garofolo
Narciso di Spagna giallo
Ciclameno rosso di Inuerno


Giglio Giallo aquatico
Martagone bianco e giallo
Tulipano rosso e bianco


Narciso bianco
e in mezzo giallo
Alceo di Egitto
pauonazo seme
giallo



M. S. Graffin,
M. Merians des Eltern seel: Tochter.

Neues Blumen Buch

Allen Kunstverständigen
Liebhabern zu Lust, Nutz und Dienst,
mit fleiß verfertiget.

Zu finden bey
Joh. Andrea Graffen,
Mahlern in Nürnberg.
im Jahr 1680.

Vorrede

an den

Natur- und Kunst-liebenden Leser:

DEr Glorwürdigste Keyser / Maximilian / sahe (a) einsmals/auf der Reise/ einen alten Bauern Stämme setzen und impfen; den ließ Er vor sich kommen / und fragte / was für Früchte er da pflantze? Der Bauer sagte/ er setze Dattelbäume. Der Keyser lachte/ und sprach: Ey/Bäuerlein/die Datteln tragen erst in hundert Jahren Früchte; das wirst du nicht erleben / daß du davon issest! Der Bauer antwortet: Ja / Genädiger Herr / ich weiß es wohl; ich thue es aber GOtt zu Ehren/und den Nachkommen zu Nutz! Diese Rede und That gefiel dem Keyser so wol / daß Er dem Mann hundert Gülden schenken ließ: Also ward ihm seine Sorg und Arbeit für die Nachkommen reichlich belohnet/ob er gleich der gepflantzten Bäume Früchte nicht genoß. Hingegen diejenige/ welche entweder Blumen ziehen/oder verschenken / sind weder auf GOtt/ noch ihre Nachkommen groß bedacht; sondern hätten gern lieber heut / dann morgen / ihren Nutzen/ den sie dadurch suchen. Vom theuren Blumenkauff schreibt Neteranus, (b) daß vom Jahr 1633. bis 37. in einer Holländischen Stadt über eine Million Golds verhandelt worden. Eine Blume/ von den Tulpenhändlern Semper Augustus genant / habe man für 2000. Niederländische Gülden verkaufft; welche ums Jahr 1637. für kein Geld mehr zu kauffen gewest/dieweil derer nur zwo/eine zu Amsterdam/die andere zu Harlem/vorhanden waren. Man sagte auch/ daß einer einen Garten von Tulipanen gehabt / für welchen / samt den Blumen / ihm 70000. Gülden wären angeboten worden; er aber habe die nicht annehmen/sondern seinen Garten/mit den Blumen/behalten wollen. Auf diesen (c) Handel / weil er anfangs so wol trug / begaben sich die Leute so gar / daß die Weber ihre Stühle zu Geld gemacht/und an die Blumen gelegt: Jhrer viel haben schöne/ köstliche Häuser/Landgüter/ und alles/ was sie gehabt/ verkaufft/ auch grosse / auf Zinst ausgeliehene Geldsummen wiederum eingezogen/und an solche Blumen gewagt/die weder Geruch noch Geschmack hatten; nur daß sie mit einer flüchtigen Augenweide lüsterne Hertzen eine kurtze Zeit ergötzten. Als im Jahr 1679. den 12. Novemb. der jetzige Papst die Milaneser-Kirche S. Carlo besichtiget / und Jhm auf dem Ruckweg einige Blumen verehret wurden; legte Er in diejenige Schüssel/ darinnen man solche überreicht / einen Brief von etlich tausend Cronen; bey der Kammer solche zu empfangen.

So viel vermag nemlich die Natur / mit ihrer holdseeligen Zierde / bey grossen Liebhabern auszurichten/ daß sie die Beschauung solcher Blumen höher/ als ihrer Schätze achten; und lieber ihren Reichthum/dann ihre Lust vermindern wollen. Um welcher willen sie vielleicht desto weniger zu verdenken / indem so bunte Meisterstücke die heimliche Neigung an sich habē/daß sie diejenigen nicht so wol mit sehenden Augen blind/als mit blinden Augen sehend machen: Zumal so wir der Sineser (d) Blumen-

(a) Casp. Titius in Loc. Theol. pag. 635. (b) Meteran. lib. 55. (c) Mart. Grundmann/in der Geschicht schuhl / Bl. 235. (d) Joh. Neuhoff in Beschreibung Sina / Cap. XV. Bl. 327. 328.

könig/Meutang genant/nur in unsrem Sinn beschauen/dessen grosse Blätter/weißlicht/ und mit Purpur vermengt; wiewol auch etliche gantz roth/ und gantz gelb gefunden werden. Die Sinesische Rose mag billich eine Wunderblume darum heissen/ dieweil sie ihre Farb täglich zweymal verändert; indem sie bald Purpurfarb/ bald Schneeweiß ist. Zu geschweigen der auch Schneeweissen/und auf kleinen Bäumlein wachsenden Mogorin, welche der Blume Jesamin nicht unähnlich; ohne daß sie mehr Blätter/ dazu auch einen viel edlern Geruch hat/womit eine eintzige Blum ein gantzes Haus erfüllen kan. Wiewol Europa nicht das geringste Asien hierinnen bevor gibt; sintemal der Chur-Pfältzische Lustgarten aus Engelland dermassen bereichert und gezieret worden / daß allda beedes Scharlachfarbe und blaue Jesamin/schattirte Rosen von allerhand Farben/ schwartze Johannisbäre / die den Wacholdern dem Geschmack nach wol gleichen/rothe Stichelbäre/nebenst vielen andern seltenen Denkwürdigkeiten / mit höchster Verwunderung / gesehen werden: Als an einem solchen Ort / woselbst Apollo Hof hält / und alle schöne Wissenschaften mehr dann Fürstlich begnadet werden. Es lässt sich auch nicht verschweigen/was der wegen seiner vortrefflichen Schrifften hochberühmte/und ungemeiner Freundlichkeit wolbeliebte Mann / P. Bohusl. Balbinus (e) unlängst von Böhmerland glaubwürdig berichtet / wie nemlich die Angelica, auf dem Riesengebürg/höher dann ein Mensch / und dicker dann ein Arm / abgebrochen worden.

Dieweil nun aber / eben in dieser Blüe- und Blumenreichen Frühlingszeit/ die Kunst von der Natur/als zu einem freywilligen und anmuthigen Zweykampf/gleichsam ausgefordert wird; so hat man nicht ermanglen wollen noch sollen / diesem nach wiewol schwachem jedoch willigem Vermögen / einige Vergnügung zu leisten: Und dannenhero diß neue Blumenbuch nicht um eigenes Nutzens willen(wie von jenen beschehen) sondern vielmehr der Lehrgierigen Jugend zum besten/und dann auch der künftigen Nachwelt zum Angedenken / an das Liecht stellen wollen: Damit solches so wol zum Nachreissen und Mahlen / als dem Frauenzimmer zum Nähen/ und allen Kunstverständigen Liebhabern zu Nutz und Lust dienstlich seyn möchte. Des zuversichtlichen Vertrauens / dieselbigen werden solches drey-bündige Blumenbuch eben mit derjenigen Gunstgewogenheit zu bewürdigen geruhen; womit Sie das jüngsthin ausgegebene Raupenbüchlein / wegen der darinn befindlichen Blumen und Kräuter / an- und aufzunehmen/ ihnen merklich belieben lassen.

So muß Kunst und Natur stets mit einander ringen/
bis daß sie beederseits sich selbsten so bezwingen /
damit der Sieg besteh' auf gleichen Strich und Streich:
Die überwunden wird / die überwindt zugleich!
So muß Kunst und Natur sich hertzen und umfangen/
und diese beederseits die Hand einander langen:
Wol dem/ der also kämpft! dieweil / auf solchen Streit/
wann alles ist gethan / folgt die Zufriedenheit.

(e) Balbin. lib. 1. Miscell. Hist. R. Bohem. cap. 6. §. 5.

Regi-

Register
Des ersten Blumentheils.

Des zweyten Blumentheils.

Des dritten Blumentheils.

4. Weis-

4. - Weisser Hundszahn / rother Hyacinth / Iris von Persen / und Schaben-Blümlein / oder Weintrauben-Hyacinth.

5. - Blaue Stern-Hyacinthen / Tulipan der Admiral de Moor genant / und gefüllte Fritillarien.

6. - Sechs auserlesene Anemonen.

7. - Gefüllter Rittersporn / ein Josephstab und eine Englische Iris.

8. - Mayenblümlein / und eine Tuberosa / samt einem Corallen-Blümlein.

9. - Magsamen-Blume / blaue Wiesen-Glöcklein / und ein Stigelitz / oder Distelfink.

10. - Grosse Capern-Blüe benebenst Kunschroten.

11. - Eine Passions-Blum.

12. - Gelbe Rittersporn / eine Costen / und Blümlein / genant Vergiß mein nicht.


2



3




4



5




6





7





8





9



10





12



FLORUM

Fasciculus Alter:

Zweyter Blumen-Theil;
so Maria Sibylla Gräffin
Matth: Merians seel: des Aeltern
Tochter nach dem Leben gemahlet
und selbst aufs Kupffer gebracht.
Zu finden in Nürnberg:
bey Joh: Andr: Graffen
Mahlern. A°: 1680.









34



4 ✠





54





64





74









9





104













FLORUM
Fasciculus Tertius
Dritter Blumen Theil:

so Maria Sibilla Gräffin
nach den Leben gemahlet,
und ins Kupffer gestochen.

Zu finden in
Nürnberg
Bey Joh: Andr: Graf-
fen Mahlern.
A.o 1680.



4





5-





6-



7





8-



9-





10



11